

Märkte und ihre Brunnen aus historischer und heutiger Sicht

In der Entwicklung der öffentlichen Trinkwasserversorgung spielen Marktbrunnen zunächst als technische und dann auch als baukünstlerische Zeugnisse eine bedeutende Rolle. Sie dienten der Bevölkerung sowie den Gewerbetreibenden und Markthändlern zur Versorgung mit dem lebensnotwendigen und kostbaren Trinkwasser und erlangten als Mittelpunkt des städtischen Handels- und Versammlungsplatzes eine wichtige wirtschaftliche und soziale Funktion. Schon früh haben Bildhauer und Architekten mit der künstlerischen Gestaltung des Marktbrunnens ihrem Territorialherrn oder ihrer Stadt ein Denkmal gesetzt, welches das Stadtbild zugleich stadtplanerisch akzentuierte.

Die Ausstellung gliedert sich in drei Teile: Zunächst zeigt sie Bilder eines bundesweit zum Thema "Marktbrunnen" ausgeschriebenen Fotowettbewerbs. Anschließend zeichnet sie anhand der Karlsruher Märkte und ihrer Brunnen die historische Bedeutung und künstlerische Vielfalt von Brunnenanlagen seit der Stadtgründung bis heute nach. Darüber hinaus gibt sie anhand von Schautafeln einen Überblick über die Entwicklungen im Bereich der Trinkwasserhygiene und den Aufbau der zentralen Karlsruher Wasserversorgung in der Zeit von 1871 bis heute.

Zur Ausstellung begrüßen Sie die Europäische Brunnengesellschaft e.V., das Regierungspräsidium Karlsruhe und die Stadtwerke Karlsruhe. In Zusammenarbeit mit dem Institut für Stadtgeschichte der Stadt Karlsruhe geben die Stadtwerke Karlsruhe ein begleitendes Katalogbuch heraus.

Zur **Eröffnung der Ausstellung** am Dienstag, dem 22. März 2011, um 18.00 Uhr im Regierungspräsidium Karlsruhe am Rondellplatz, Karl-Friedrich-Straße 17, 76133 Karlsruhe laden wir Sie und Ihre Freunde ein.

Es sprechen

- Hansjörg Wahl / Abteilungsleiter Regierungspräsidium Karlsruhe
- Heinz Fenrich / Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe
- Dr. Karl Roth / Geschäftsführer der Stadtwerke Karlsruhe
- Prof. Dr. Dr. h.c. Hermann Roth / Präsident der Europäischen Brunnengesellschaft

Preisverleihung Fotowettbewerb

- Einführung durch Prof. Dr. Matthias Maier / Hauptabteilungsleiter Stadtwerke Karlsruhe
- Dr. Katja Förster / Kunsthistorikerin, Karlsruhe

Öffnungszeiten

Die Ausstellung ist geöffnet vom 23. März bis 17. April 2011
Dienstag bis Sonntag 11 - 18 Uhr / Eintritt frei

Führungen durch die Ausstellung von Frau Dr. Katja Förster am:

- Donnerstag, 31. März 2011 um 18.00 Uhr
- Sonntag, 03. April 2011 um 11.00 Uhr"